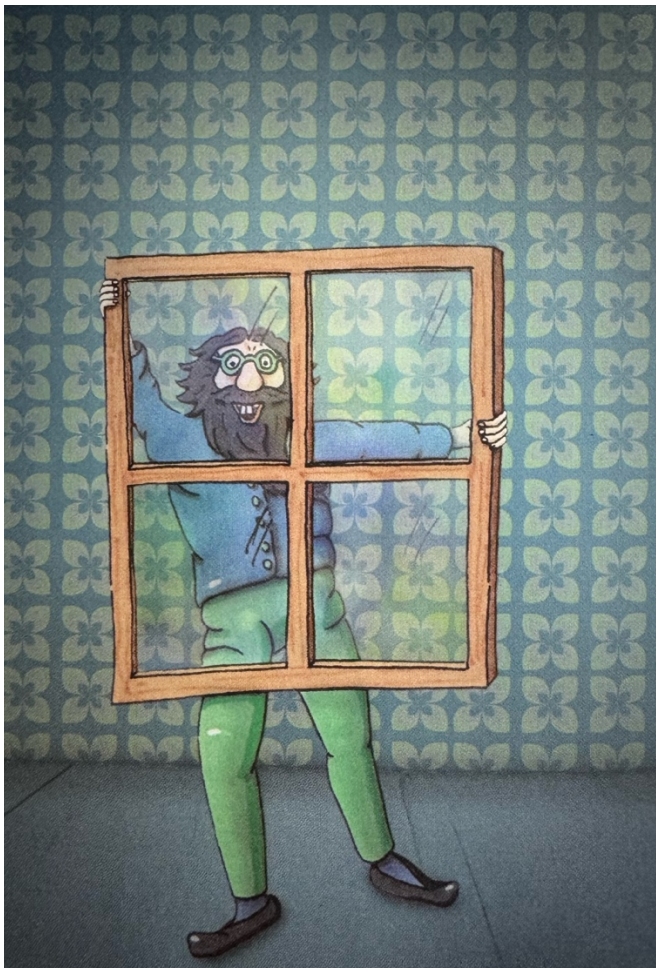
Die Geschichten der Weihnachtstrolle

21. Dezember



Gluggagaegir

Nicht erschrecken, wenn heute ein Troll immer mal wieder durchs Fenster schaut! Das ist wahrscheinlich Gluggagaegir, der heute aus den isländischen Bergen kommt. Er ist schon ganz gespannt darauf, was es für ihn in diesem Jahr Neues zu entdecken gibt.

Der zehnte der Trollbrüder ist nämlich unheimlich neugierig. Er kann an keinem unbeleuchteten Fenster vorbeigehen, ohne hineinzuschauen.
Die hellen, warmen Lichter der Weihnachtszeit locken ihn, und von den vielen verschiedenen Farben und Mustern in den Wohnungen und Schaufenstern ist Gluggagaegir immer völlig verzückt.
Schon das ganze Jahr freut er sich, aus der eintönigen grauen und wenig beleuchteten Höhle in den Bergen herauszukommen. Ganz eifersüchtig blickt er seinen Brüdern hinterher, die bereits eine Woche vor ihm aufbrechen dürfen. Heute ist er endlich an der Reihe!

Wenn du Gluggagaegir eine Freude bereiten möchtest, umgib dich heute mit kräftigen Farben und wilden Mustern. Treibe es bunt! Male verrückte Bilder. Je bunter, umso besser!

Pass aber gut auf deinen Computer auf! Seit Gluggagaegir dieses seltsame neumodische „Fenster" entdeckt hat, durch das er in die ganze Welt schauen kann, ist er nur noch schwer davon wegzubekommen. Die Isländer überlegen schon, den Troll von „Fenstergaffer" (Gluggagaegir) in „Computergaffer" (Tölvugaegir) umzubenennen.

Vielleicht legst du heute zur Sicherheit einfach eine Computer-pause ein und versteckst auch alle tragbaren Geräte, wie Laptops und Tablets vor dem Troll...

Du kannst aber versuchen, Gluggagaegir mit kunstvoll angerichteten Leckereien abzulenken. Er mag Milch, Pfannkuchen und Plätzchen – am liebsten bunt verziert! Damit könnt ihr ihn mal kurz von den Fenstern der Welt weglocken!